

Alte Schulstube eröffnet

Massing Schulunterricht wie in den 50er- und 60er-Jahren mit Abakus, Schiefertafel und Fleißbildchen: Im März wurde die Alte Schulstube im Freilichtmuseum Massing feierlich eröffnet und steht nun kleinen und großen Besuchern offen. Nach einem Grußwort von Staatsminister Helmut Brunner und mit dem Segen von Pfarrer Josef Vilsmeier erkundeten rund 150 Gäste den liebevoll ausgestatteten und barrierefrei zugänglichen Klassenraum. Auch Bezirksrat Dr. Thomas Pröckl nahm mit seiner Familie auf den alten Schulbänken Platz. Hausherr Dr. Martin Ortmeier freute sich: „Das Museum ist ein Ort, der lebt – und an dem man etwas erleben kann.“



Die Kinder durften im liebevoll ausgestatteten Klassenraum Platz nehmen und erleben, wie es "anno dazumal" für die Schüler war.



Michelangelos Fresken "Aug´ in Aug´" bis Juli Ausstellung "Die Sixtinische Kapelle" in München

München - Mitten in der Altstadt Münchens können bis 9. Juli die Meisterwerke Michelangelos aus der Sixtinischen Kapelle bewundert werden - in Originalgröße und hautnah. Anfang April wurde die Ausstellung auf drei Etagen feierlich eröffnet und macht nun nach Montreal, Dallas und Wien Station in München. Man kann so persönlich vor "Das

jüngste Gericht" treten und auf sich wirken lassen, sogar berühren ist nicht verboten. Die 34 farbechten Fresko-Repliken wurden auf Grundlage von Fotografien des Wiener Meisterfotografen Erich Lessing geschaffen. Die im Vorverkauf günstigeren Karten können bei INN-SALZACH-TICKET erworben werden. www.sixtinischekapelle.eu/tickets



Die Alte Bayerische Staatsbank in München bietet das geeignete Ambiente für die beeindruckenden Kunstwerke in Originalgröße.



Bei der Ausstellungseröffnung stellte Moderatorin Barbara Osthoff aus Mühldorf die Veranstalter Beau und Gabriel Ioana (v.l.) vor.

So gesehen...



Der Karfreitag gewinnt in Mühldorf an politischem Gewicht, hat er doch anscheinend etwas mit der ganz Deutschland bewegenden K-Frage zu tun!? Der nächste K-Freitag fällt übrigens auf den 30. März 2018. Bestimmt gibt es wieder Steckerlfische.

Neue Leitung stellt Musiksommer-Programm vor



Traunstein 26 Konzerte kann das Publikum in dieser Konzertsaison des Musiksommers zwischen Inn und Salzach besuchen. In einem einzigartigen Dreiklang aus Landschaft, Architekturstadtkur und Musik präsentieren hochklassige Ensembles, Orchester, Chöre und Solisten ihre Programme. Karten gibt es bei Inn-Salzach-Ticket, z.B. für das Oratorium "Paulus" am 23. Juli in der Baumburger Klosterkirche.

Der Musiksommer-Vorsitzende und Altlandrat Hermann Steinmaß (Mitte) zeigt sich zufrieden. Gut eingespielt hat sich das neue Team der künstlerischen Leitung um Augustin Spiel (2.v.r.) mit Wolfram Graul, Bernadette Osterhammer und Thomas Hartmann (v.l.). Gemeinsam treiben sie die Entwicklung des Musiksommers voran.